

## Infoblatt zu Umzügen

Bei Ihnen steht ein Umzug an und Sie erhalten ALG II bzw. möchten diese Leistung beantragen, dann bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise, damit Ihnen keine finanziellen Nachteile entstehen!

Erkundigen Sie sich bitte **rechtzeitig**, ob die Notwendigkeit des Umzuges von dem Jobcenter der Stadt Ansbach anerkannt wird und legen Sie die für die Entscheidung notwendigen Unterlagen vor. Erhöhen sich nach einem nicht erforderlichen Umzug die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, werden die Leistungen weiterhin nur in Höhe der bis dahin zu tragenden Aufwendungen erbracht.

### Wann ist eine Wohnung angemessen?

Angemessen wären unter Berücksichtigung der Familiengröße, der Größe und Lage der Wohnung im Stadtgebiet Ansbach folgende Kosten der Unterkunft:

| Familiengröße | Größe der Wohnung | Angemessene Kosten der Unterkunft ( <b>Höchstbetrag einschl. Nebenkosten</b> ) | Zuzüglich Heizkosten | Gesamt   |
|---------------|-------------------|--|----------------------|----------|
| 1 Person      | 50 qm             | 420,- €  | 80,- €               | 500,- €  |
| 2 Personen    | 65 qm             | 508,- €  | 104,- €              | 612,- €  |
| 3 Personen    | 75 qm             | 604,- €  | 120,- €              | 724,- €  |
| 4 Personen    | 90 qm             | 706,- €  | 144,- €              | 850,- €  |
| 5 Personen    | 105 qm            | 806,- €  | 168,- €              | 974,- €  |
| 6 Personen    | 120 qm            | 903,- €  | 192,- €              | 1095,- € |

Bitte bedenken Sie, dass durch eine zu große Wohnung auch weitere, höhere Kosten (Neben-, Heiz-, Stromkosten) anfallen. Bei Überschreiten der Grenzen können auch Nachzahlungen nach Abrechnung der Verbrauchskosten nicht übernommen werden.

## Beachten Sie bitte:

- ***Kosten in Zusammenhang mit dem Umzug (insbesondere Umzugskosten sowie Mietkaution) werden nur übernommen, wenn der Umzug erforderlich ist und die Aufwendungen für die neue Unterkunft angemessen sind. Vor Abschluss des Mietvertrages ist die Zusicherung des Jobcenter der Stadt Ansbach einzuholen.***
- Maklergebühren werden vom Jobcenter Stadt Ansbach nicht getragen.
- Kauttionen werden **darlehensweise** gewährt und i.d.R. direkt an den Vermieter überwiesen.

### **Umzug innerhalb des Stadtgebietes Ansbach**

Notwendig ist ein Nachweis des neuen Vermieters über die Höhe der Kaltmiete, Anzahl der Quadratmeter und der zu erwartenden Nebenkosten monatlich. Der Abschlag der Heizkosten und ob die Warmwasseraufbereitung in diesem Abschlag enthalten ist, sollte extra aufgeführt sein. Die Höhe der Vorauszahlungen für Neben- und Heizkosten muss annähernd die jährlichen Verbrauchskosten abdecken.

Unterschreiben Sie keinen Mietvertrag, bevor Sie nicht die Entscheidung des Sachbearbeiters wissen. Beantragen Sie vor Unterzeichnung des Mietvertrages die Umzugskosten und Kauttion (falls eine verlangt wird). Es können max. 3 Kaltmieten einer angemessenen Wohnung als Kauttion übernommen werden.

### **Umzüge in einen anderen Zuständigkeitsbereich**

Erkundigen Sie sich im neuen Landkreis/kreisfreien Stadt beim dortigen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende bezüglich der dortigen Mietobergrenzen und wie Sie sich hinsichtlich der Unterzeichnung des neuen Mietvertrages dort verhalten müssen.

Haben Sie eine Wohnung gefunden, lassen Sie sich vom dortigen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende eine Bestätigung geben, dass die Wohnung angemessen ist und legen Sie uns diese vor.

Beantragen Sie vor Unterzeichnung eines neuen Mietvertrages die Bestätigung der Erforderlichkeit des Umzuges beim Jobcenter Stadt Ansbach.

Klären Sie mit dem neuen Vermieter, ob eine Kautionszahlung fällig ist. Beantragen Sie diese vor Unterzeichnung des Mietvertrages bei ihrem neuen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Dieser ist für die Gewährung der Kautionszahlung örtlich zuständig.

Sollten weitere Kosten (z. B. für ein Umzugsfahrzeug) notwendig sein, legen Sie uns bitte mindestens zwei Kostenvoranschläge vor. Kosten für die Umzugshelfer werden in der Regel nicht übernommen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Sachbearbeiter.

**Ihr**  
**Jobcenter Stadt Ansbach**

| <b>Stadt Ansbach</b>   |  |                          |  |                 |  |  |   |                                      |
|--|--|--------------------------|--|-----------------|--|--|---|--------------------------------------|
| <b>Obergrenzen für Kosten der<br/>Unterkunft/Heizung im Rahmen des SGB II/XII</b>  |  |                          |  |                 |  |  |   |                                      |
| <b>ab 01.01.2018 (= Höchstbeträge nach § 12 WoGG/Stufe 2 zuzügl. 10 % Zuschlag, sh. Nr. 35.01 Abs. 7 Satz 5 SHR)</b>     |  |                          |  |                 |  |  |   |                                      |
| Haushaltsgröße   | Ange-<br>messene<br>Größe<br>der Whg.<br>in m <sup>2</sup> | KM + NK / m <sup>2</sup> |  |                 | Angemessener<br>Höchstbetrag an<br>mtl. Kosten der<br>Unterkunft<br>(einschl. NK)                | Angemessene<br>mtl. Kosten für<br>Heizung und<br>Warmwasser =<br>1,60 €/m <sup>2</sup> | Gesamtkosten<br>einschl. Kosten<br>für Heizung und<br>Warmwasser*                       | Steigerung in € (ohne<br>Heizkosten) |
| 1 Person   | 50   | 7,74 €                   |  |                 | 387,00 €   | 80,00 €  | 467,00 €  |                                      |
| 2 Personen   | 65   | 7,20 €                   |  |                 | 468,00 €   | 104,00 €   | 572,00 €  |                                      |
| 3 Personen   | 75   | 7,43 €                   |  |                 | 557,00 €   | 120,00 €   | 677,00 €  |                                      |
| 4 Personen   | 90   | 7,23 €                   |  |                 | 651,00 €   | 144,00 €   | 795,00 €  |                                      |
| 5 Personen   | 105  | 7,08 €                   |  |                 | 743,00 €   | 168,00 €   | 911,00 €  |                                      |
| Mehrbetrag je<br>weitere Person  | 15   | 6,00 €                   |  |                 | 90,00 €  | 24,00 €  | 114,00 €  |                                      |
| <b>ab 01.01.2020 (= Höchstbeträge nach § 12 WoGG/Stufe 2 zuzügl. 10 % Zuschlag, sh. Nr. 35.01 Abs. 7 Satz 5 SHR) (*)</b> |  |                          |  |                 |  |  |   |                                      |
| Haushaltsgröße   | Ange-<br>messene<br>Größe<br>der Whg.<br>in m <sup>2</sup> | KM + NK / m <sup>2</sup> | wohngeld-<br>rechtliche<br>Mietober-<br>grenze | hieraus<br>10 % | Angemessener<br>Höchstbetrag an<br>mtl. Kosten der<br>Unterkunft<br>(einschl. NK)<br>aufgerundet | Angemessene<br>mtl. Kosten für<br>Heizung und<br>Warmwasser =<br>1,60 €/m <sup>2</sup> | Gesamtkosten<br>einschl. Kosten<br>für Heizung und<br>Warmwasser* (=<br>Mietobergrenze) | Steigerung in € (ohne<br>Heizkosten) |
| 1 Person   | 50   | 8,40 €                   | 381,00 €                                       | 38,10 €         | 420,00 €   | 80,00 €  | 500,00 €  | 33,00 €                              |
| 2 Personen   | 65   | 7,82 €                   | 461,00 €                                       | 46,10 €         | 508,00 €   | 104,00 €   | 612,00 €  | 40,00 €                              |
| 3 Personen   | 75   | 8,05 €                   | 549,00 €                                       | 54,90 €         | 604,00 €   | 120,00 €   | 724,00 €  | 47,00 €                              |
| 4 Personen   | 90   | 7,84 €                   | 641,00 €                                       | 64,10 €         | 706,00 €   | 144,00 €   | 850,00 €  | 55,00 €                              |
| 5 Personen   | 105  | 7,68 €                   | 732,00 €                                       | 73,20 €         | 806,00 €   | 168,00 €   | 974,00 €  | 63,00 €                              |
| Mehrbetrag je<br>weitere Person  | 15   | 6,47 €                   | 88,00 €  | 8,80 €          | 97,00 €  | 24,00 €  | 121,00 €  | 7,00 €                               |
| (*) gem. Beschluss des Stadtrats der Stadt Ansbach vom 29.09.2020  |  |                          |  |                 |  |  |   |                                      |

Ansbach, 01.01.2020

**Mietobergrenzen bei Wohngemeinschaften ab 01.01.2020**

Bei der Beurteilung einer Wohngemeinschaft von Personen, die keine Bedarfsgemeinschaft bilden, kann einerseits nicht davon ausgegangen werden, dass es sich um einen klassischen Mehrpersonenhaushalt handelt.

Andererseits kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass die Werte für entsprechend viele Ein-Personen-Haushalte zu Grunde gelegt werden.

Die Ermittlung des Unterkunfts- und Heizkostenbedarfs an Hand von fiktiven Ein-Personen-Haushalten würde zu einer Überversorgung der Wohngemeinschaft führen, demgegenüber würde eine Behandlung als klassischer Mehrpersonenhaushalt der besonderen Situation einer Wohngemeinschaft auch nicht gerecht, denn es kann jedenfalls nicht ohne weiteres von annähernd gleichen Lebens- und Wohnverhältnissen einer Wohngemeinschaft einerseits und einer Bedarfsgemeinschaft andererseits ausgegangen werden.

Anlehnend an die Rechtsprechung und ausgehend von einem Ein-Personen-Haushalt mit einer angemessenen Höchstwohnfläche von ca. 50 qm erscheint es sachgerecht, in Wohngemeinschaften von einer Höchstwohnfläche von 30 qm je weiterem Mitbewohner auszugehen, was sich daraus ergibt, dass ein angemessener Abschlag vorzunehmen ist, der den Vorteilen einer Wohngemeinschaft Rechnung trägt (gemeinschaftliche Nutzung von Küche, Diele und sanitäre Einrichtungen).

Unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Quadratmeterpreises i. H. v. 7,74 € ergeben sich je weitere Person in einer Wohngemeinschaft angemessene Kosten der Unterkunft i. H. v. 232,20 € (30 qm x 7,74 €).

Unter Beachtung der unterschiedlichen Rechtsprechungen zu o. g. Problematik wird für das Jobcenter Stadt Ansbach die vorgenannte Vorgehensweise festgelegt, woraus sich folgende Mietobergrenzen für Wohngemeinschaften ergeben:

| Personen      | KdU (1 Person)<br>€ | KdU weitere Person(en)<br>€ | Höchstbetrag WG<br>€ |
|---------------|---------------------|-----------------------------|----------------------|
| 1             | 500,00              | -                           | 500,00               |
| 2er WG        | 500,00              | 232,20,--                   | 732,20               |
| 3er WG        | 500,00              | 464,40,--                   | 964,40               |
| 2er BG + 1 WG | 612,00              | 232,20,--                   | 844,20               |
| 3er BG + 1 WG | 724,00              | 232,20,--                   | 956,20               |
| ...           |                     |                             |                      |

Eine Unterscheidung zwischen Wohngemeinschaften in denen alle Mitglieder ALG II bekommen oder nicht, findet nicht mehr statt.

Lfd. Fälle können mit einem neuen Bewilligungszeitraum angepasst werden.

Bei Paaren, welche nicht als gemeinsame BG angesehen werden, nur weil sie z.B. noch nicht länger als 1 Jahr zusammenleben, findet vorgenannte Regelung keine Anwendung. Hier ist zumindest bei den KdU-Obergrenzen von einem Zwei-Personen-Haushalt auszugehen.